



15. Interregionaler Jugendprojekt-Wettbewerb 2019

Bewertungskriterien

Die eingereichten Projekte werden nach folgenden Kriterien durch die Jury bewertet. Die Gewichtung der Bewertungskriterien widerspiegelt die Zielsetzung des Projektwettbewerbs. Das Anmeldeformular sowie die Projektdokumentation müssen bis zum 15. September des laufenden Jahres eingereicht werden.

Ziele (20 Punkte)

- Wurden die Ziele von den/dem Projekteinreichenden klar formuliert?
- Sind die Ziele überprüfbar formuliert?
- Sind die formulierten Ziele erreicht worden?
- Ist/sind der/die Projekteinreichende/n zielorientiert vorgegangen?

Innovation (50 Punkte)

- Ist die Projektidee "neuwertig", hat sie einen innovativen Charakter bzw. sind im Laufe des Projektes besonders innovative Elemente aufgetaucht?
- Achtung: Innovation wird gemessen an den Rahmenbedingungen (Ort, Erfahrungspotenzial, Mittel, Gruppenkonstellation, etc.).
- Mut zu kleinen Schritten, jedes Projekt hat seine Berechtigung.

Nutzen des Projektes (30 Punkte)

- Wirkt die Umsetzung der Projektidee auch nach dem Abschluss des Projektes?
- Wie geht die Idee weiter?
- Ist der Anspruch, dass die Idee auch nach Projektabschluss wirken soll, bereits im Vorfeld entstanden oder ist sie zufällig passiert?
- Wen betrifft dieses Projekt? Wurde die Zielgruppe erreicht?
- Hat/Haben sich der/die Projekteinreichenden darüber Gedanken gemacht, wie die Zielgruppe(n) eingebunden werden können? Ergebnis?

Beteiligung Jugendlicher in der Planung und Durchführung des Projektes (40 Punkte)

- In welcher Form wurden Jugendliche eingebunden? Arbeiten sie direkt mit dem/den Projekteinreichenden mit?
- Je höher die Beteiligung von Jugendlichen an den verschiedenen Arbeitsschritten des Projektes ist, desto höher die Punktezahl.



Bei diesem Kriterium ist das Alter der Jugendlichen im Verhältnis zur Qualität des Projektes zu berücksichtigen.

Auswertung (10 Punkte)

- Wie wurde das gesamte Projekt geplant? (Oder ist es zufällig so geworden?)
- Wurden die anfallenden Aufgaben im Projektteam aufgeteilt?
- Wie findet die Reflexion des Projektes statt?
- Wie und wo fließen die gemachten Erfahrungen im Projekt ein (Reflexion)?

Dokumentation (10 Punkte)

- Ist der Projektverlauf anhand der Dokumentation gut nachvollziehbar?
- Wie sieht es mit Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt aus?
- Die Originaldokumentation mit allfälligen Beilagen (nicht alles ist kopierbar) liegt bei der Jurybesprechung auf.

Präsentation (30 Punkte)

- Die Anforderung an den/die Projekteinreichende/n ist, am Finalanlass einen Einblick in ihr Projekt zu geben. Die Dauer der Präsentation beträgt max. sieben Minuten. Wird die Zeitgrenze von 7 Minuten überschritten, wird die erreichte Punktezahl (max. 30) halbiert.
- Die Präsentation hat durch den/die Projekteinreichende/n zu erfolgen.

Regionaler Präsentationsabend

Nach der Bewertung der Dokumentationen durch die Jury, legt diese fest, welche Projekte an der regionalen Präsentation präsentiert werden. Die Teilnehmenden präsentieren ihre Projekte in einer selbst gewählten Form. Gefragt sind möglichst überraschende, kreative und unkonventionelle Präsentationen.

Termin: Freitag, 25. Oktober 2019, OJA Vaduz im Camäleon

Interregionales Finale

Die besten Projekte werden für das interregionale Finale nominiert. Dort treten die besten Projekte aus Liechtenstein, St. Gallen und Vorarlberg an.

Termin: Samstag, 16. November 2019, Talhof, Torstrasse 14, 9000 St. Gallen

Weitere Infos: projektwettbewerb@aha.li oder Tel. 239 91 17.